

UNFALL CHIRURGIE & ORTHOPÄDIE:

Schmerzen und Funktionseinschränkungen nach Unfällen oder bei Verschleiß werden von uns behandelt. Wir helfen Ihnen mit einer fundierten Diagnostik sowie der ihrer Erkrankung angepassten Therapie.

KNOCHENBRÜCHE:

Viele Knochenbrüche können konservativ behandelt werden, verlangen aber eine engmaschige Kontrolle, damit man rechtzeitig eingreifen kann, wenn der Bruch sich verschiebt und somit eine operative Korrektur notwendig wird.

Die operative Versorgung von Brüchen (Frakturen) im Handbereich ist aufgrund der umfassenden Ausstattung unseres OP-Traktes bei uns in der Praxis möglich. Frakturen der Schulter, des Oberarms, des Ellenbogens und Unterarms sowie der Sprunggelenke und Füße werden von uns stationär in der Facharztklinik Hamburg versorgt. Die Nachbehandlung bleibt bei uns in den Händen des Operateurs!



Sprunggelenksfraktur (Typ Weber B), klassische Plattenosteosynthese

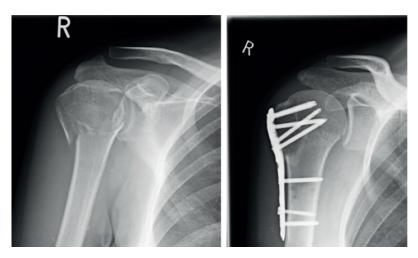


Ellenhakenbruch, Zuggurtungsosteosynthese

Dr. med. Jörg Huhnholz, Dr. med. Bernd Lechert Helene-Lange-Straße 2, 20144 Hamburg T: 040 - 420 88 51, F: 040 - 42 10 44 61, praxis@uhc-am-grindel.de, www.uhc-am-grindel.de



UNFALL- UND HAND- CHIRURGIE AM GRINDEL



Schultergelenknaher Oberarmbruch, Plattenosteosynthese

BANDVERLETZUNGEN:

Sind heutzutage eine Domäne der konservativen Therapie – von einigen Ausnahmen (z.B. am Daumen) oder bleibenden Instabilitäten abgesehen. Gegebenenfalls erforderliche operative Maßnahmen erfolgen ebenfalls durch uns.

SEHNENVERLETZUNGEN:

Sind fast immer operativ zu versorgen. Als Besonderheit bieten wir die Versorgung der Achillessehnenverletzung neben dem Vorgehen in Vollnarkose auch in örtlicher Betäubung an – klingt unglaublich, ist aber problemlos möglich und wird von uns seit 20 Jahren durchgeführt.

GELENKSCHMERZEN:

Erfordern oft eine komplexe Suche nach den Ursachen. Nicht immer ist einfach nur der Verschleiß mit Knorpelabnutzung (Arthrose) verantwortlich. Differentialdiagnostisch sind auch statische Ursachen, Fehlbelastungen, Entzündungen und auch innere Erkrankungen (wie z.B. Gichtattacken u.v.m) zu beachten.

